

Stadt Seebad Ueckermünde

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Fachausschusses Schule, Kultur, Tourismus, Sport und Soziales

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.10.2019

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Ort, Raum: Haff-Grundschule

Anwesende:

Mitglieder

Croll, Volker	CDU	
Dr. Dittmann, Ute	Bündnis Für-Ue.de	
Fleck, Kathleen	CDU	
Furmann, Agata	Linke	Vertretung für: Herrn Detlef Rabethge
Pohl, Detlef	FDP	
Roloff, Rudi	Linke	
Bauch-Kröhnert, Thomas	CDU	
Gutgesell, Jessica	Bündnis Für-Ue.de	
Hübner, Rebecca	SPD	

Abwesende:

Mitglieder

Rabethge, Detlef	Linke	entschuldigt
------------------	-------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Änderungswünsche zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Protokollbilligung der Sitzung vom 22.08.2019

- 4 Rundgang durch die Haff-Grundschule mit Informationen der Schulleiterin Frau Illgen
- 5 Informationen des Amtsleiters Kämmerei/Hauptamt
- 6 Auswertung der Tourismussaison 2019
- 7 Schreiben des Kulturspeichers an die Fraktionen
- 8 Anträge des Bündnis Für-Ue.de/Klink
Informationen Frau Kathleen Fleck
- 9 Sonstiges/Anfragen

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Änderungswünsche zur Tagesordnung

Frau Fleck begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Roloff informiert, dass er die Sitzung früher verlassen muss.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

zu 3 Protokollbilligung der Sitzung vom 22.08.2019

Frau Dr. Dittmann weist auf einen Schreibfehler hin. Seite 7, erste Zeile, anstatt 2000.000,00 Euro, eine Null streichen = 200.000,00 Euro.

Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig gebilligt.

zu 4 Rundgang durch die Haff-Grundschule mit Informationen der Schulleiterin Frau Illgen

Frau Fleck erteilt Frau Illgen das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Illgen begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das Interesse an der Haff-Grundschule und lädt auf einen Rundgang durch das Schulgebäude ein. Die Ausstattung der Schule ist sehr gut. Für das Lehrerzimmer wurden jetzt 2 Laptops angeschafft, sodass die Lehrer sehr flexibel auf die Anforderungen reagieren können und auch das Medium Internet schnell zur Hand haben. Die Digitalisierung ist ein großes Thema. Die Schule ist mit den Vorarbeiten zur Digitalisierung fast fertig. Eine Besprechung mit dem Lehrerkollegium steht dazu noch an.

Die Arbeit des Schulsozialarbeiters wird sehr angenommen. Herr Holz auf der Haide kann sich gut auf die Schüler einstellen und ist auch ein Anlaufpunkt für viele Eltern.

Die Grundschule hat eine so gute Ausstattung, wie es wirklich selten unter den Grundschulen ist. Wir können stolz auf unsere Schule sein.

Derzeitig sind die 1. und 4. Klassen 3-zügig
die 2. und 3. Klassen 4-zügig.

Frau Illgen beginnt den Rundgang durch die Schule. Sie zeigt die verschiedenen Fachkabinette, Sporthalle, Klassenräume, Raum des Schulsozialarbeiters und den Leseraum.

Die Ausschussmitglieder waren angenehm überrascht und bedanken sich bei Frau Illgen für die Ausführungen und den Rundgang.

zu 5 Informationen des Amtsleiters Kämmerei/Hauptamt

Herr Trikojat informiert die Ausschussmitglieder über folgende Schwerpunkte:

- Den GRAND-PRIX-Preis des Perotti-Wettbewerbs hat die deutsche 19jährige Sopranistin Ann-Kathrin Niemczyk, Gesangsstudentin aus Detmold, erhalten.
In diesem Jahr haben 84 Teilnehmer aus 11 Länder teilgenommen: aus China, Deutschland, Färöer Inseln, Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Südkorea, Ukraine. Die ebenso international besetzte Jury (aus den USA, Großbritannien, Deutschland, Polen, Schweiz, Frankreich, Italien).

Gesamtkosten ohne Verpflegungskosten: 43.122,32 EUR

Nach Abrechnung bei den Fördergebern und Anerkennung aller Ausgaben sowie Dank aller Sponsoren, können wir den Perotti Wettbewerb ohne städtische Mittel finanzieren.

- Die Haff-Grundschule hat sich bei der Bundeswehr und bei der Stadt für die Durchführung des Schwimmunterrichtes in der Schwimmhalle Karpin bedankt. Gleichen Dank sollen wir den Stadtvertretern ausrichten. (Siehe Anlage)
- Der Antrag zur Durchführung des Schwimmunterrichtes für 2020 ist bei der Bundeswehr gestellt. Rückinformation erwarten wir bis Dezember.
- Die Sonderausstellung im Haffmuseum: „Die Geschichte der Photographie“ Aussteller ist Herr Bergmann. Des Weiteren werden wir Schenkungen von Herrn Senk zeigen. Herr Senk hat dem Haffmuseum u. a. historische Balgenkameras z. B. aus dem Jahr 1938 und Kleinbildwerfer überlassen.
- Die Strandsaison ist beendet und es wird alles winterfest gmacht. Die Parkplatzschranke ist abgebaut.
Die Strände sind Dank der Mitarbeiter der GWW in einem sehr guten Pflegezustand.

Der Pächter der Kioske am Waldstrand Bellin, hat den Pachtvertrag zum 31.12.2019 gekündigt.

- In der Regionalen Schule wird mit der finanziellen Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalpflege **denk mal aktiv macht Schule** das Projekt „Wiege unserer Wälder – die Forstdarre Jatznick“ durchgeführt. Initiator ist der Lehrer Herr Bernard. Die Stadt unterstützt bei der Abrechnung der Kosten.
- Am 11.11.2019 findet das Martinsfest wie gewohnt mit einem Umzug vom Marienkirchplatz zum Ueckerpark statt. Voraussichtlich wird die Fläche hinter dem Spielplatz zur Verfügung gestellt.

zu 6 Auswertung der Tourismussaison 2019

Herr Trikojat informiert über den derzeitigen Stand zur Saison im Tourismus.

Statistische Angaben zur Saison liegen noch nicht vor, jedoch nach ersten Einschätzungen gleicht sich die Saison der von 2018 an, wobei zu bedenken ist, dass 2019 5 neue Vermieter mit 40 Betten mehr zur Verfügung standen. Sobald die genauen Zahlen vorliegen, wird darüber im Fachausschuss informiert.

Negativ wirkte sich die Einstellung des Fährbetriebes der Fähre „Kamp“ aus. Viele Radfahrer benutzen die Fähre um nach Usedom zu kommen und passieren dadurch Ueckermünde. Es fanden 13 Begrüßungsvormittage statt, an denen 59 Gäste teilnahmen. Es wurden 93 Stadtführungen durchgeführt, 46 davon waren separat gebucht.

Das Radwegnetz ist in einem nicht vorzeigbaren Zustand. Hier müsste dringend investiert werden, da unsere Region zunehmend von Radtouristen besucht wird.

Zur Kurabgabe: Es wurden 547 Bescheide für 2019 verschickt, es gab 200 Widersprüche und 6 Klagen. 123 Bescheide wurden zurück genommen. Die Jahreskurabgabe weist eine Gesamtsumme von 28.025,00 Euro aus. 97 % aller Bescheide wurden bezahlt, offen sind noch 753,90 Euro. Es wurde eine neue rechtssichere Satzung erstellt, die rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist.

Herr Roloff verläßt um 18:00 Uhr die Sitzung.

Frau Dr. Dittmann

fragt nach, ob die Kurabgabensatzung nun komplett fertig ist?

Herr Trikojat

Die Satzung ist fertig, wurde beschlossen und von der Kommunalaufsicht genehmigt.

zu 7 Schreiben des Kulturspeichers an die Fraktionen

Herr Trikojat informiert über den Sachverhalt. Der Kulturspeicher e. V. hat an alle Fraktionen ein Schreiben gesandt, mit der Bitte, Kontakt zum Kulturspeicher aufzunehmen, betreffs Unterstützung des Kulturspeichers. Frau Starke wandte sich, nachdem keine Reaktionen von den Fraktionen kamen an den Bürgermeister und äußerte ihren Unmut.

Frau Fleck

informierte, dass in ihrer Fraktion über diesen Brief beraten wurde, auf Grund von Urlaub bzw. Krankheit hier so schnell kein Termin im Speicher vereinbart werden konnte.

Herr Croll

Unterbreitet den Vorschlag, die nächste Sitzung im Kulturspeicher durchzuführen, damit Frau Starke ihr Konzept bzw. ihr Anliegen vorstellen kann.

Herr Bauch-Kröhnert

spricht sich auch dafür aus, die nächste Sitzung im Kulturspeicher durchzuführen.

Herr Trikojat

informiert, dass der Kulturspeicher eine großartige Arbeit leistet und aus dem Stadtleben kaum wegzudenken ist.

zu 8 Anträge des Bündnis Für-Ue.de/Klink Informationen Frau Kathleen Fleck

Frau Fleck hat drei Anträge vom Bündnis Für-Ue.de/Klink erhalten.

Digitalisierung der Schulen

Frau Gutgesell informiert, dass die Medienausstattung an unserer Schulen nicht so ist, wie sie sein sollte. Es fehlen WLAN sowie Tablets.

An anderen Grundschulen sieht es wesentlich besser aus.

Frau Fleck

Frau Illgen hat uns auf ihrem Rundgang erklärt, dass die Digitalisierung nach einem terminierten Plan abgearbeitet wird und wir voll in den Fristen liegen. Eine Beratung mit der Lehrerschaft dazu steht noch aus.

Frau Lieckfeldt

Es gibt eine vorgeschriebene Abfolge. Erst das Medienentwicklungskonzept, dann den Medienentwicklungsplan. Lt. vorliegender Zeitfolge ist Ueckermünde 2021 mit der Breitbandversorgung dran.

Schwimmhalle Eggesin Karpin

Frau Fleck

In dem Antrag geht es darum, freie Zeiten der Schwimmhalle der Bundeswehr für Privatpersonen zu nutzen und eventuell eine Schwimmmeister zusätzlich dafür einzustellen.

Herr Bauch-Kröhnert

Die Schwimmhalle gehört der Bundeswehr und allein der Eigentümer entscheidet über die Nutzung. Es ist rechtlich gar nicht abgesichert, mit fremden Personal hier Schwimmzeiten zu bedienen.

Frau Fleck

Auch der Vorschlag, dass die Städte sich die Kosten für den Schwimmmeister teilen können, ist nicht realisierbar. Die Stadt Eggesin wird sich definitiv nicht an diesen Kosten beteiligen, dazu gab es schon Beratungen. Die Stadt Torgelow hat ein eigenes Schwimmbad, was schwierig zu erhalten ist, da wird Torgelow nicht in eine Schwimmhalle in Eggesin investieren.

Herr Croll

Die Stadt Torgelow hat genug Probleme, ihr eigenes Freibad zu erhalten.

Herr Trikojat

Ist froh, dass der Schwimmunterricht über die Schwimmhalle der Bundeswehr in Eggesin/Karpin abgesichert werden kann.

Jugendbeirat

Frau Fleck findet den Ansatz einen Jugendbeirat zu bilden falsch. So ein Beirat muss sich alleine bilden. Ein durch die Stadt hervorgerufener Beirat, wird nie arbeitsfähig. Es ist wie beim Seniorenbeirat. Der Seniorenbeirat gründete sich eigenständig und hat dann einen Ansprechpartner bei der Stadt bekommen, um wichtige Fragen klären zu können.

Also spricht, die Jugendlichen müssen sich gründen und können dann Kontakt zur Stadt aufnehmen.

Herr Croll

Wer hat die Geschäftsordnung erstellt? So eine Geschäftsordnung muss vom sich gründenden Beirat erstellt werden. Das kann keiner von Aussen machen.

Frau Gutgesell

Dieser Wunsch so einen Beirat zu bilden kam von einigen Jugendlichen in den Schulen.

Herr Bauch-Kröhnert

In jeder Schule gibt es Schülervereine bzw. Klassensprecher. Das was da ist, muss effektiver genutzt werden. Man muss nicht immer was Neues erfinden.

Frau Fleck

Im Stadtreporter können ja die Jugendlichen einen Aufruf starten, wer in so einem Beirat mitarbeiten möchte.

Frau Dittmann verlässt um 19:00 Uhr die Sitzung.

Obwohl es nur Beratungspunkte waren möchte Frau Fleck über diese 3 Anträge abstimmen lassen:

Antrag zur schnelleren Durchführung und Bereitstellung entsprechender Mittel für die Digitalisierung der Schulen:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 4

Private Nutzung der Schwimmhalle Karpin anstreben und Einstellung eines Schwimmmeisters

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 2

Gründung eines Jugendbeirates durch die Stadt Ueckermünde

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 2

zu 9 Sonstiges/Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Die nächste Sitzung findet am 03.12.2019, um 17:00 Uhr, im Kulturspeicher e. V. statt.

K. Fleck
Ausschussvorsitzende

S. Prescher
Protokollant

Vorsitz

Frau Sylvia Prescher
Protokollführung